

Ein Fliegerfeld.

Die Leutnant Wintgens seinen Oel-entwurf fand.

Ein Augenzeuge schildert den Tod des deutschen Fliegerleutnants Wintgens in der 'Frankfurter Zeitung' wie folgt:

Es war am Montag, den 25. September, vormittags. Um 10 Uhr zwanzig Minuten flog Leutnant Wintgens, von seinem Freunde Leutnant Höbner begleitet, auf seinem vierfach erprobten Apparat in die Höhe. Er startete als Beobachter für einen Sprengflug, der der Erledigung einer wichtigen Aufgabe galt, die sofort erfüllt wurde. Wie ein Adler hobte sich der Flieger in den blauen Aether hinein, und bald waren die Netzer Luftseiler gen Westen den Augen entchwunden. In 3000 Meter Höhe erhielt Wintgens plötzlich von hinten überaus heftigen drei englische Maschinengewehre griffen ihn, durch die Sonne gedeckt, für den Flieger völlig unsichtbar, an. Leutnant Wintgens sah seine Gegner nicht und konnte sie nicht sehen. Das wurde ihm zum Verhängnis. Ein Benzintank wurde von einem Erdölflugzeug getroffen, explodierte und geriet in Brand. Leutnant Wintgens, durch die Explosion aufwärts geschleudert, wurde durch die Luft in etwa 150 Meter Entfernung, wie sein Freund mit demselben Apparat an Boden fuhrte. Schnell hatte er die Situation erfasst und warf sich auf einen der Ozeane. Er erlitt ein Zweifeln in demselben Augenblicke, aber nach 10 Sekunden schon waren von Leutnant Höbner eingeholt worden und mit dem Abwurf des einen Heubündels, während der andere in einiger Höhe das Weite suchte. Leutnant Höbner, der damit sein fünfzigstes Fliegenjahr abschloß, hatte der Tod seines Freundes getrauert. Der Engländer kam innerhalb der deutschen Linien zur Erde, und auch Wintgens fiel hinter der deutschen Front, wo seine Kameraden noch in bester Eile nach dem Leichnam zur einstweiligen Ueberführung nach dem Flughafen abholten. Leutnant Höbner überbrachte dem Abteilungsleiter die Trauerkunde, die sich wie ein Leuchtturm verbreitete und überall bis in die Linien der vorderen Front aufrichtig Bedauern hervorrief. Leutnant Kurt Wintgens war am 1. Januar 1894 zu Reichardt (Oberhessen) als Sohn des verstorbenen Oberleutnants Paul Wintgens geboren. Wintgens hat insgesamt zwanzig Fliegenjahre abgeschlossen; er war also auch ein Mann, der die erfolgreiche deutsche Fliegertruppe.

Prähistorische Funde.

Noch niemals sind so ausgedehnte Strecken europäischen Bodens in so gründlicher Weise durchgegraben und ausgewühlt worden, wie im Stettiner Seegebiet, der die Menschen unter der Erde Schutz suchen und leben läßt. Es ist daher keineswegs überraschend, wenn Gegenstände historischer und vorgeschichtlicher Zeiten, Dokumente vergangener Jahrhunderte und Jahrtausende, die bislang ungenutzt und unberührt im Schoße der Erde ruhten, aufgefunden und ans Licht gezogen werden. So wurden im Laufe der Kriegsmomente, in den vielen Wochen, die in Polen und Rußland, in Flandern und Frankreich von den Soldaten in Erdgräben und Höhlen verlebte wurden, im Osten und Westen, zahlreiche kulturelle Funde gemacht, die eine der wenigen kulturhistorischen Vorkenntnisse des Krieges darstellten. Wie einer von dem Leutnant der Reserve Dr. Hanns v. Lennert gebotenen Uebersicht der Zeitschrift 'Meer, Land und Meer' zu entnehmen ist, waren diese Ausgrabungen sehr erfolgreich, sowohl an Zahl und Reichhaltigkeit wie auch an Seltenheitswert. So wurden von H. Lennert im Jahre bei Sciffons 22 Weiler untersucht, auf deren Spur man durch Auffindung eines bronzeenen Halskettens gefunden war. Im Osten entdeckte man vor noch nicht langer Zeit bei den Ausgrabungsarbeiten an der Weide von Bögen eine große Zahl vorgeschichtlicher Gegenstände, die auf besonderen Wunsch des Kaisers sorgfältig gesammelt wurden. Eine Reihe lesonener Handbeile stammt aus dem Erdreich in der Nähe eines Nahrungsmittelorts. Hier wurde nämlich bei der Anlage von Erdbelegungen ein vorgeschichtliches Grabfeld entdeckt. Durch das Auffinden einer Lanze und einiger Pfeilspitzen aufmerksam gemacht, besaßen vier Landkrieger — ein Metzger, ein Dachdecker, ein Schauspieler und ein Uhrmacher — die Erlaubnis, die zur Feststellung eines alten Grabfeldes führten. Das Grab lag etwa 20 Zentimeter unter der Erdoberfläche und bestand aus vier kreisförmig gelegten Steinen, in deren Mitte man Gebeine gefundener Kränze, Pfeilspitzen und Pferdebeine entdeckte. Daß es sich um ein Grabfeld handelte, ließ sich an der schwarzen Branderde erkennen und an den zahllosen Gebeinestücken, die ausfanden, als wären sie erst vor kurzem getötet worden. Die Pferdebeine, die von noch jungen Tieren stammten, waren sorgfältig erhalten. Auch menschliche Knochenstücke fanden sich in dem kühn entdeckten Erdreich. Die Gebeine und Knochenstücke in Öl und Wein behandelten, um sie vor Verwesung zu bewahren, wurden sie in ein Gefäß gegeben.

Bevölkerungszählung.

Derzeit erwies sich in Flandern als unerlässlich.

Die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' schreibt unter dem Titel 'Zählung von Einwohnern der besetzten Teile Frankreichs in andere Gegenden dieses Gebietes' folgendes:

Die deutsche Verwaltung hat keinen Anlaß, zu verschweigen, daß sie viel tausend französischer Einwohner leiberlei Geschlechts aus den großen Städten in Frankreich in andere Gegenden dieses Gebietes zu verpflanzen lassen. Sie beabsichtigt, es in Zukunft noch weiter zu tun. Daß dies nötig geworden ist, haben sich die Franzosen und ihre Verbündeten lediglich selbst zugeschrieben. Durch ihre völlerrechtswidrigen Maßnahmen, um die Verpflanzung Deutschlands und der von den deutschen Truppen besetzten Gebiete zu erschweren, haben sie es erreicht, daß wenigstens in den großen Städten des besetzten Gebietes nahe der Kümpfström die Bevölkerung der Zivilbevölkerung nicht mehr in dem Maße hat sichergestellt werden können, wie die deutsche Verwaltung es nach gewissenhafter Prüfung für notwendig hält und wie dies auch nach den Bestimmungen des dritten Abschnitts der Landkriegsordnung — Anlage des Haager Abkommens vom 18. Oktober, 1907, — ihre Pflicht ist. Es bestand daher nur die Wahl, entweder die Zivilbevölkerung, dauernd im Zustande einer Unterdrückung zu belassen, die auf die Dauer härteste Schätzungen dieser Bevölkerung erwarten ließ, oder aber, geeignete Maßnahmen dagegen zu treffen. Als zweckmäßigster Weg ergab sich, Teile der Bevölkerung aus den großen, nicht bevölkerten und teilweise schwer zu erschüttern Gebieten fortzuführen und in fruchtbarer Gegend zu verpflanzen, wo eine sachgemäße Verteilung der Nahrungsmittel sich leichter ermöglichen läßt. Hiermit wurde gleichzeitig die Mächtigkeit der Bevölkerung in deren eigentümlicher Gegend, die dort vor allem für die landwirtschaftlichen Arbeiten dringend nötigen Arbeitskräfte zuzuführen.

"HE SHOULD WORRY!"



Kinder betteln um Fletcher's

CASTORIA

Dieselbe Sorte, die Sie immer gekauft haben und die seit über 30 Jahren in Gebrauch ist, trägt seit ihrem Entstehen den Namenszug von Fletcher's und ist von Anfang an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lassen Sie sich von niemandem darin täuschen! Alle Fälschungen, Nachahmungen, und „gensu so gute“ Mittel sind nur Experimente welche es mit der Gesundheit der Säuglinge und Kinder leicht nehmen und sie gefährden. Auf der einen Seite etwas Erprobtes; auf der andern blosses Probieren.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein harmloser Ersatz für Ricinusöl, Paregoric, Tropfen und Beruhigungsmittel in Sirupform für Kinder. Schmeckt angenehm. Enthält weder Opium, Morphin, noch sonstige Betäubungsmittel. Ein altbewährtes Mittel, welches seit mehr als 30 Jahren andauernd Verwendung gefunden zur Linderung von Hartleibigkeit, Blähungen, Windkolik und Durchfall. Es beseitigt den dadurch hervorgerufenen Fieberzustand, und indem es Magen und Darm reguliert, begünstigt es die Einverleibung der Nahrungstoffe und befördert gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panazee; der Mütter Freund.

ECHTES CASTORIA TRÄGT

stets den Namenszug von

Chas. H. Fletcher

Seit über 30 Jahren in Gebrauch

Die Sorte die Sie immer gekauft haben

„Tabak trinken.“

Aus der Tabak- und Zigaretten-Industrie sind in den letzten Jahren über hundert inaktive Zigaretten, die nicht rauchen lassen, und die einen sehr guten Geschmack haben, in den Handel gekommen. Diese Zigaretten sind nicht nur für die Raucher, sondern auch für die Nichtraucher, die eine gute Zigarette rauchen wollen, und die den Tabak nicht trinken wollen. Die Raucher, die den Tabak trinken, sind in der Regel diejenigen, die den Tabak trinken, und die den Tabak trinken, sind in der Regel diejenigen, die den Tabak trinken. Die Raucher, die den Tabak trinken, sind in der Regel diejenigen, die den Tabak trinken, und die den Tabak trinken, sind in der Regel diejenigen, die den Tabak trinken.

Salon und Durajo.

Der Salon, der in der letzten Zeit in der Welt so beliebt geworden ist, ist ein Salon, der in der letzten Zeit in der Welt so beliebt geworden ist. Der Salon, der in der letzten Zeit in der Welt so beliebt geworden ist, ist ein Salon, der in der letzten Zeit in der Welt so beliebt geworden ist. Der Salon, der in der letzten Zeit in der Welt so beliebt geworden ist, ist ein Salon, der in der letzten Zeit in der Welt so beliebt geworden ist.

Zum Schutz der Soldaten.

In England rechnet es von Verletzungen, wie die Soldaten im Kampf gegen die Deutschen erlittenen Verletzungen und Verwundungen, die durch die Verwendung von Schutzmitteln verhindert werden können. Die Verwendung von Schutzmitteln ist ein Mittel, um die Verletzungen der Soldaten zu verhindern. Die Verwendung von Schutzmitteln ist ein Mittel, um die Verletzungen der Soldaten zu verhindern. Die Verwendung von Schutzmitteln ist ein Mittel, um die Verletzungen der Soldaten zu verhindern.

Garde und Train.

Ein Feldtruppenführer schreibt der 'Garde': Die Truppen sind in einem größeren Dorf, wo gleichzeitig auch die Garde- und Artillerie- und Kavallerie-Train lag. Die Truppen sind in einem größeren Dorf, wo gleichzeitig auch die Garde- und Artillerie- und Kavallerie-Train lag. Die Truppen sind in einem größeren Dorf, wo gleichzeitig auch die Garde- und Artillerie- und Kavallerie-Train lag.

Weizenmehl als Weißbrotmehl.

Weizenmehl ist ein hervorragendes Weißbrotmehl. Es ist ein hervorragendes Weißbrotmehl.

Erfränkungen

Wenn ein Kind erkrankt, ist es wichtig, es zu erfränken. Erfränkungen sind ein Mittel, um die Krankheit zu erfränken. Erfränkungen sind ein Mittel, um die Krankheit zu erfränken. Erfränkungen sind ein Mittel, um die Krankheit zu erfränken.

THEDFORD'S BLACK-DRAUGHT

dem alten, unverfälschten, teigebildenden Heber-Trauer. Dr. Wm. F. Rogland in Madison Heights, Pa., sagt: Ich gebrauche Theford's Black-Draught für Magenleiden, Unverdaulichkeit und Erfränkungen und finde es die beste Medizin, die es gibt. Ich habe es schon seit Jahren gebraucht und finde es ein ausgezeichnetes Mittel, um die Krankheit zu erfränken.

PILES CURED WITHOUT THE PAIN. SEND FOR MY 304 PAIN FREE BOOK. M. NEY SMITH, M.D., ST. LOUIS, MO.

CAPITOL BREWERY CO. JACOB MOERSCHEL, Pres. Our "PALER LAGER" and "MÜNCHENER" Style Bottled beers cannot be excelled - Both Bottle and Draught beer to be had at Kremer's Bar, Westphalia, Mo. CALL FOR IT.